

Bürgersprechstunden des Ersten Bürgermeisters

In der kommenden Woche finden ebenso wieder die Bürgersprechstunden bei Ersten Bürgermeister Werner Endres statt. Wegen den üblichen Hygienemaßnahmen, den Abstandsregelungen und zur Vermeidung von Ansammlungen ist jedoch eine telefonische Terminabstimmung vorab notwendig. Wie bisher sollten die Sprechstunden für kurze Anfragen oder Mitteilungen dienen. Gleichzeitig sind die Bürgersprechstunden auf maximal 15 Minuten beschränkt und nur für Einzelpersonen möglich. In der kommenden Woche steht Bürgermeister Werner Endres am **Montag, 08. Juni 2020 von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** für Fragen und Gespräche im Rathaus zur Verfügung. Die vorab telefonische Terminvereinbarung können Sie im Sekretariat unter Telefon 08374/58200 vornehmen.

Rathaus am Freitag, 12. Juni 2020 geschlossen

Das Rathaus Dietmannsried ist am **Freitag, 12. Juni 2020** ganztägig geschlossen. Für Meldungen eines Todesfalles ist das Standesamt unter folgender Notrufnummer zu erreichen: 0160/96804642. Wir bitten Sie, die Einschränkungen zu berücksichtigen und Ihre Behördengänge entsprechend zu planen. Für Ihr Verständnis herzlichen Dank.

Termine für die Müllabfuhr in Dietmannsried, Probstried, Reicholzried, Schratzenbach und Überbach

Biotonnenleerung:

Am Mittwoch, den 10. Juni 2020, in Probstried, Reicholzried, Schratzenbach und Überbach. Am Freitag, den 12. Juni 2020, in Dietmannsried, Atzenberg, Vockenthal, Kusters, Gfällmühle, Langenzell. Die Abfuhrtermine können im Internet unter www.zak-kempten.de Aktuelles, Termine, Abfuhrpläne abgerufen werden.

Marktgemeinderat beschließt Geschäftsordnung

„Die Geschäftsordnung der letzten sechs Jahre war eine gute Grundlage für unsere Entscheidungen und Zuordnungen“, so Erster Bürgermeister Werner Endres in der letzten Sitzung des Marktgemeinderates. Nachdem der Haupt- und Finanzausschuss die neue Geschäftsordnung bereits vorberaten hatte, wurde diese nun abschließend im Gremium behandelt. In der Sitzung wurden nochmals die wesentlichen Veränderungen erläutert; da die bisherige Geschäftsordnung sich bewährt hat, waren diese jedoch sehr minimal. In den Zuständigkeiten der einzelnen Ausschüsse wurden die Grundsatzfragen für Mobilität, des ÖPNV, Verkehrswesen und Geschwindigkeitszonen dem Haupt- und Finanzausschuss zugeordnet. Nachdem die beiden stellvertretenden Bürgermeister mit Otto Schmid und Evelyn Breher bereits in der konstituierenden Sitzung gewählt wurden, bestimmte das Gremium im Rahmen der Geschäftsordnung Sonja Köhler-Kramer, Hans Peter Fleschutz und Michael Kaps als weitere Stellvertreter. Da die Marktgemeinderäte bereits vorab über eine Vorlage über den Inhalt der Geschäftsordnung informiert wurden, wurde diese ohne weitere Diskussion einstimmig vom Marktgemeinderat angenommen.

Konstituierende Sitzung des Kreistags Oberallgäu

Am vergangenen Freitag fand die konstituierende Sitzung des Kreistags Oberallgäu statt. Für unsere Marktgemeinde sind im Kreistag Oberallgäu 2020 bis 2026 Erster Bürgermeister Werner Endres, Norbert Meggle und Dr. Philipp Prestel vertreten. Die Belange für unsere Marktgemeinde vertreten im Kreisausschuss des Landkreises Dr. Philipp Prestel, im Ausschuss für Bauen und digitale Infrastruktur Erster Bürgermeister Werner Endres und Norbert Meggle, im Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit, Integration, Bildung, Kultur und Ehrenamt Dr. Philipp Prestel, in der Kreisspitalstiftung Kempten und im Zweckverband Landwirtschaftsschule Kempten Norbert Meggle. In den Berufsprüfungsausschuss des Landkreises wurde Erster Bürgermeister Werner Endres berufen und gleichzeitig als stellv. Vorsitzender bestimmt. Durch diese Verteilung ist unsere Marktgemeinde wiederum gut bei den Themen des Landkreises vertreten. Erfreulich verlief auch die Wahl der stellvertreter der Landrätin Indra Baier-Müller: Als 1. Stellvertreter wurde Roman Haug gewählt, als einer der weiteren Stellvertreter konnte Norbert Meggle das Amt für sich beanspruchen. Wir gratulieren Norbert Meggle recht herzlich zur Wahl als stellvertretenden Landrat und wünschen allen Funktionsträgern eine gute Hand für die Landkreispolitik.

Sitzung Bau- und Umweltausschuss

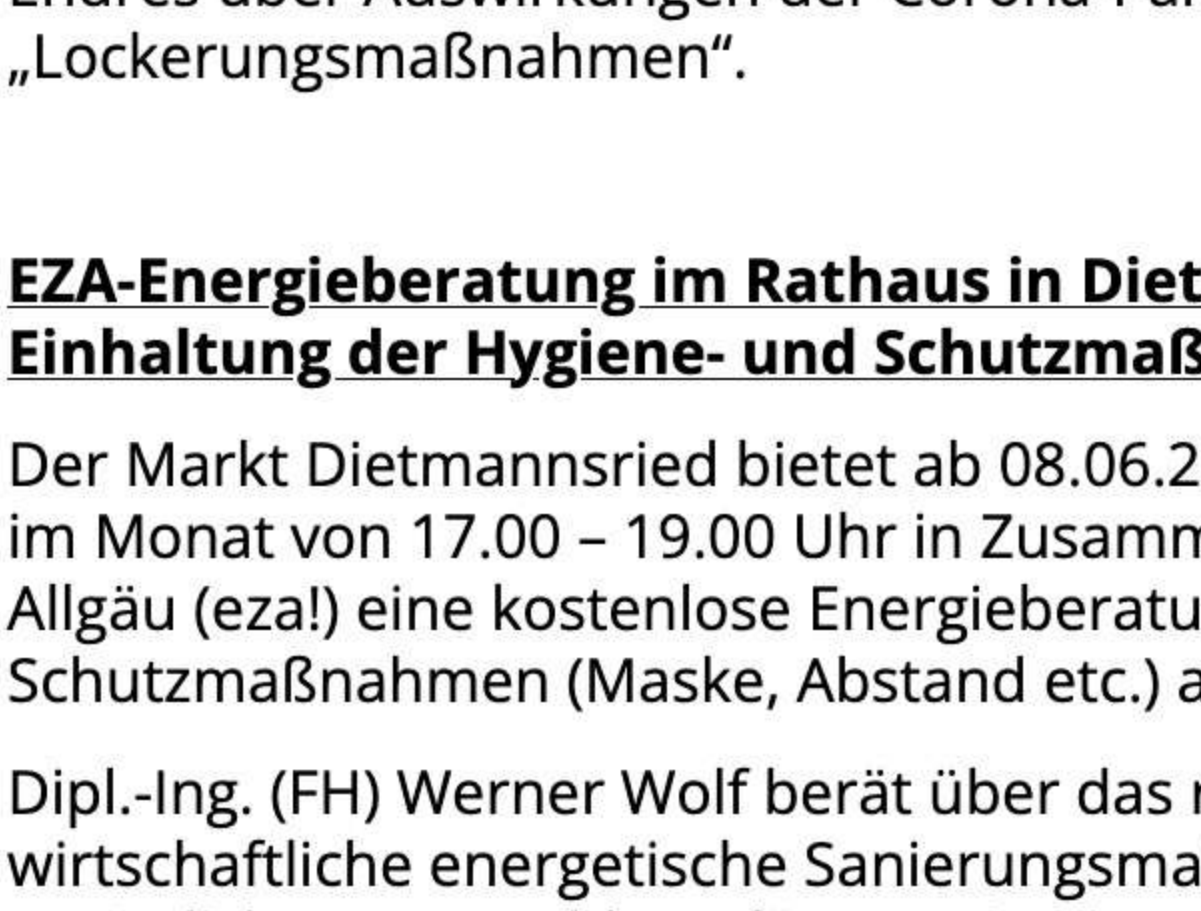
In der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses hat sich dieser mit diversen Bauanträgen und Bauvoranfragen sowie mit den laufenden Maßnahmen der Gemeinde befasst. Hinsichtlich der gestellten Bauanträge wurde einer Umbaumaßnahme in Büroräume und Betriebsleiterwohnungen das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Ebenso konnte einer Hallenerweiterung für die Lagerung von Holzschnitzeln die Zustimmung durch die Gemeinde gegeben werden. Dagegen konnte einem Antrag auf Erweiterung von Kiesabbauflächen nicht stattgegeben werden, da hier diverse Vorgespräche und Vereinbarungen noch nicht abgeschlossen sind. Von zwei Bürgerinnen und Bürgern wurden Bauvoranfragen zum Neubau von Einfamilienhäusern eingereicht. Der Bau- und Umweltausschuss war mit der grundsätzlichen Lage und mit dem Neubau einverstanden und reichte die Anträge zur weiteren Beurteilung an die zuständigen Behörden weiter.

Im Rahmen der gemeindlichen Baumaßnahmen und Projekte berichtete Erster Bürgermeister Werner Endres von den abschließenden Gestaltungsarbeiten am Außengelände des Kindergartens St. Nikolaus in Schratzenbach.



Der Anbau im Kindergarten Schratzenbach für den Essensbereich

In einer tollen Aktion zwischen Eltern, Team des Kindergartens, Bauhof, Gestaltungsfirma und sonstigen freiwilligen Helfern wird das Gartengelände neugestaltet. Die Erweiterung des Kindergartens im Innenbereich ist bis auf die ergänzende Möblierung weitestgehend abgeschlossen. Auch wurde im Kindergarten St. Georg in Reicholzried mit den Vorarbeiten zur Errichtung des 2. Fluchtweges begonnen. Die „fast kinderlose Zeit“ wurde auch zur Ergänzung in Materialräumen und Schrankeinbauten genutzt. Drei gemeindliche Tiefbaumaßnahmen sind derzeit am Laufen. In beiden Baugebieterschließungen „Im Seegader“ in Dietmannsried sowie „Nord-Ost“ in Probstried befinden sich beide sehr gut im Kosten- und Zeitplan.



Die Baugebieterschließung in Probstried

Ebenso bereits im Schlussabschnitt befindet sich die Sanierung des Unteren Vornrerweges in Dietmannsried, welche durch die großen Mengen hinsichtlich der Entsorgung des Torfgemisches zeitlich ein wenig verlängert wurde. Ein Abschluss der Maßnahme ist für Mitte Juni 2020 vorgesehen. Im Rahmen der Bau- und Umweltausschusssitzung konnte auch über kleinere Gestaltungs- und Baumaßnahmen berichtet werden: So wurde die Sanierung und Anlage des Bolzplatzes in Überbach abgeschlossen und mit der Sanierung diverser Wegebereiche begonnen. Wie in den Vorjahren wird der Marktgemeinderat die Projekte in nächster Zeit vor Ort besichtigen und ggf. neue Bereiche beraten. Zum Schluss der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses informierte Erster Bürgermeister Werner Endres über Auswirkungen der Corona-Pandemie bzw. der Umsetzung diverser „Lockerungsmaßnahmen“.

EZA-Energieberatung im Rathaus in Dietmannsried findet ab 08.06.2020 unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen wieder statt (zweimal im Monat)

Der Markt Dietmannsried bietet ab 08.06.2020 wieder jeden zweiten und vierten Montag im Monat von 17.00 – 19.00 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Energie- & Umweltzentrum Allgäu (eza!) eine kostenlose Energieberatung unter Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen (Maske, Abstand etc.) an.

Dipl.-Ing. (FH) Werner Wolf berät über das richtige Nutzerverhalten sowie effiziente und wirtschaftliche energetische Sanierungsmaßnahmen. Staatliche Fördermittel gibt es zusätzlich. Voranmeldung für Termine jeweils bis Freitagvormittag unter Telefon 08374/5820-0. Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung. Bitte halten Sie auch die oben erwähnten Hygiene- und Schutzmaßnahmen ein.

Blutspenden

Wie schnell ist ein Unfall passiert – im Straßenverkehr, am Arbeitsplatz, bei Sport und Spiel, in der Freizeit wie im Haushalt. Niemand ist davor sicher. Ein hochtechnisiertes Rettungssystem steht für jeden Notfall bereit, damit Jeder schnellst möglichst Hilfe erhalten kann. Auch das perfekteste, medizinische Versorgungssystem ist jedoch bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nahezu funktionsunfähig. Leisten Sie Ihren Beitrag und retten Sie Leben! Der nächste Blutspendetermin findet in Dietmannsried, in der Grund- und Mittelschule, am **Freitag, den 19. Juni 2020 von 16.30 - 20.30 Uhr** statt. Bitte essen und trinken Sie vor dem Blutspenden genügend. Unter www.blutspendedienst.com können Sie sich eine Terminerinnerung auf Ihr Handy oder Ihre E-Mail-Adresse schicken lassen. Dort finden Sie auch alle weiteren Termine im Umkreis.

Wasserversorgung Dietmannsried - Trinkwasseruntersuchung

Der Markt Dietmannsried führt zur Qualitätssicherung regelmäßig Untersuchungen nach der Trinkwasserverordnung durch. Dabei wird das Wasser unter anderem auf coliforme Keime untersucht, um die bakteriellen Anforderungen der Trinkwasserverordnung nachweisen zu können. Die periodischen Untersuchungsergebnisse der chemischen Wasseranalyse sind in nachfolgender Tabelle aufgeführt.

Übersicht der Durchschnittswerte von chemischen Wasseranalysen

Entnahme am 31.03.2020 – Wasserversorgung Dietmannsried

Bezeichnung	Einheit	Messwerte	Grenzwerte
Temperatur	°C	7,4	--
pH – Wert		7,64	6,5 – 9,5
Gesamthärte	°dH	16,7	---
Calcium (Ca)	mg/l	80,3	--
Magnesium (Mg)	mg/l	23,7	--
Natrium (Na)	mg/l	3,46	200
Kalium (K)	mg/l	1,11	--
Nitrat (NO3)	mg/l	12,5	50
Sulfat (SO4)	mg/l	4,84	250,0

Die Gesamthärte des untersuchten Trinkwassers liegt je nach Einzugsgebiet bei ca. 16° dH und ist somit als mittelhartes bis hartes Wasser (Härtebereich 3) einzustufen. Die Trinkwasseruntersuchung kann auch im Internet abgerufen werden unter: www.dietmannsried.de/Rathaus/Mitarbeiter und Abteilungen/Bauamt Wasserversorgung - Trinkwasseruntersuchung.

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für im Ehrenamt tätige Frauen und Männer: engagierte Bürger und Bürgerinnen im Ehrenamt gesucht

Im Landkreis Oberallgäu ist ehrenamtliches Engagement tief verwurzelt. Gerade jetzt in dieser für alle doch sehr fordernden Zeit wird uns bewusst, was das Ehrenamt für uns alle bedeutet. Überall begegnen einem Frauen und Männer, die in allen gesellschaftlichen Bereichen ehrenamtlich aktiv sind, sie arbeiten in Gemeinden oder Kirchen, in Vereinen, bei Hilfsdiensten oder in anderen sozialen Projekten.

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten wurde zur Hervorhebung ehrenamtlicher Tätigkeit im örtlichen Bereich geschaffen. Mit der öffentlichen Würdigung kann dieser ehrenamtliche Einsatz für eine lebendige Gesellschaft betont und das Bewusstsein für Gemeinsinn und Solidarität belebt und gestärkt werden. Die Auszeichnung ehrenamtlich Tätiger im örtlichen Bereich muss weiterhin ein wichtiges gemeinsames Anliegen bleiben. Frauen werden jedoch zu selten vorgeschlagen. Dies liegt nicht daran, dass es keine ehrenamtlich engagierten Frauen gibt, sondern vielmehr daran, dass Frauen oft im Hintergrund wirken und für eine Auszeichnung seltener vorgeschlagen werden. Deshalb möchte der Landkreis Oberallgäu Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich dazu aufrufen, verstärkter Frauen für die Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten vorzuschlagen. Voraussetzung für diese Ehrung ist, dass sich die vorgeschlagene Person seit mindestens 15 Jahren ehrenamtlich engagiert, gerne auch Tätigkeiten im Stillen als gute Seele des Vereins. Das Landratsamt ruft daher Bürgerinnen und Bürgern dazu auf, Frauen und Männer vorzuschlagen, die sich durch ihre langjährige, aktive ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen, Organisationen oder sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen für eine Auszeichnung verdient gemacht haben. Für Vorschläge oder weitere Informationen zum Thema Ehrungen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt Oberallgäu, Landratsbüro – Frau Marita Lipp, per E-Mail: marita.lipp@lra-oa.bayern.de.

Büro der Jugendpflege

Ab Juni hat das Büro der Jugendpflege wieder **Montag – Freitag von 09.00 Uhr – 11.00 Uhr** geöffnet. Weiterhin erreicht Ihr uns über Telefon: 08374-582020 oder per Email: jugend@dietmannsried.de. Sobald wir nähere Informationen zu unseren geplanten Veranstaltungen in den Sommerferien und zur Wiedereröffnung des Jugendtreffs bekommen, werden wir es auf unserer Homepage und im Amtsblatt veröffentlichen. Bleibt weiterhin alle gesund und bis bald! Eure Nadja und Sabine

Jugend- und Familienralley

Da wir aufgrund der Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus leider kein Ferienprogramm in den Pfingstferien anbieten können, haben wir für Euch eine Jugend- und Familienralley im Gemeindegebiet vorbereitet.

Wer teilnehmen möchte, kann sich eine Liste mit Hinweisen zu den verschiedenen Stationen auf unserer Homepage www.dietmannsried.de im Bereich Ferienprogramm herunterladen oder im Foyer des Rathauses abholen.

Das Ziel ist ein Wort aus 12 Lösungstextstaben zusammenzusetzen, die an verschiedenen Orten versteckt sind. Das Schöne: In jedem der 5 Ortsteile sind alle 12 notwendigen Buchstaben versteckt und die Stationen können in beliebiger Reihenfolge die gesamten Ferien über besucht werden.

Voraussetzung für eine gelingende Ralley ist, dass sich alle Teilnehmenden während des Spiels an die aktuellen Kontaktbeschränkungen halten! Bitte achtet auf Euch und Eure Mitspieler/innen!

Infotafel Motte

Vor wenigen Tagen wurde südlich des Inselweihers eine neue Infotafel über die Motte Dietmannsried angebracht. Die ursprüngliche Tafel war heuer durch ein Graffiti derart beschädigt worden, dass nur ein kompletter Austausch in Frage kam. Bei der Überarbeitung konnte Archäologe und Burgenforscher Dr. Joachim Zeune die Darstellung punktuell aktualisieren. Der Fachmann hatte sich bereits vor geraumer Zeit intensiv mit der einstigen Turmburg in der Ortsmitte befasst und deren geschichtliche Bedeutung herausgearbeitet.

Wer sich für die Motte interessiert, wird sich über die prägnanten Ausführungen freuen und diese Anlage, die laut Herrn Dr. Zeune zu den besterhaltenen Burgresten in ganz Schwaben zählt, vielleicht sogar neu wahrnehmen bzw. wertschätzen. Der knapp über fünf Meter hohe, von einem Wassergraben umschlossene Hügel (sog. „Motte“), der ursprünglich eine Holzburg trug, ist heute noch zu sehen. Dieser bildete im frühen 15. Jahrhundert zusammen mit der Kirche St. Blasius und Quirinus den Siedlungskern des hochmittelalterlichen Dorfes. Der Baustil kam aus dem West- und Nordeuropa und gewann besondere Beliebtheit beim örtlichen Niederen Adel des 12. oder 13. Jahrhundert, da diese Art von Befestigung schnell, leicht und somit preisgünstig zu errichten war.

Für viele Einheimische zählt der Inselweiher zu den vertrauten Plätzen, sei es, weil er am Schulweg liegt, oder weil man ihn bei den vielfältigen alltäglichen Erledigungen im Ortszentrum immer wieder passiert. In neuerer Zeit verhalf vor allem das Lichterfest der Freiwilligen Feuerwehr der historischen Motte zu einer unerwarteten Popularität.

Planen Sie doch aus aktuellem Anlass beim nächsten Spaziergang ein paar Minuten ein, um der interessanten Infotafel samt Inselweiher eine Extraportion Aufmerksamkeit zu schenken, es lohnt sich.

Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof

Der Markt Dietmannsried sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt **einen Mitarbeiter (m/w/d) für den gemeindlichen Bauhof** in Vollzeit (39 Wochenstunden). Die Stelle ist zunächst befristet bis 31.12.2021. Bei Eignung und Befähigung kann ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Aussicht gestellt werden.

Ihr Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Allgemeine anfallende Bauhofarbeiten im Gemeindegebiet
- Pflege- und Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden, Straßen und Grünanlagen
- Durchführung des Winterdienstes, Rufbereitschaft

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich
- Flexibles, selbständiges Arbeiten, wirtschaftliches Denken
- Teamfähigkeit und Belastbarkeit

Wir bieten:

- Leistungsgerechtes Entgelt nach TVöD
- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Soziale Leistungen des öffentlichen Dienstes einschl. Zusatzversorgung
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse usw.) senden Sie bitte an den Markt Dietmannsried, Rathausplatz 3, 87463 Dietmannsried. Für weitere Fragen steht Ihnen der Personalleiter Christian Götsch (08374/5820-41) gerne zur Verfügung.

Erholung und Freizeit im Wald – bitte Rücksicht üben

Gerade in den vergangenen Wochen haben viele Bürger Ausflüge in die freie Natur unternommen und so manchen Waldspaziergang ausgiebig genossen. Der Erholungswert des Waldes wurde wiederentdeckt und insbesondere die attraktiven Waldgegenden im nahen Umfeld waren in den Zeiten der coronabedingten Beschränkungen teilweise ein wahrer Besuchermagnet. Wälder haben seit eh und je ihre Reize und in den vergangenen Jahren sind immer vielfältigere Aktivitäten zu beobachten. Der Schwerpunkt liegt beim Wandern und Joggen, Radfahren, sowie gebietsweise beim Reiten. Jedoch nicht alle Teile der freien Natur sind für jedermann frei zugänglich: Landwirte und Waldbesitzer haben berechtigtes Interesse und auch der Naturschutz erfordert manchmal, einzelne Flächen von Störungen freizuhalten. Kein Wunder, dass es hin und wieder auch zu Interessenskonflikten kommen kann. Die aufgefundenen Hinterlassenschaften sowie festgestellten Sachbeschädigungen an unterschiedlichen Orten lassen den Schluss zu, dass manche Besucher in Waldgebieten zu sorglos agieren und die Gefahren ihres Handelns unterschätzen. Aus aktuellem Anlass möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass es unter anderem nach den Bestimmungen des Bayerischen Waldgesetzes grundsätzlich verboten ist, im Wald zu Grillen oder Feuer zu entzünden. Selbst eine achtlos weggeworfene, noch glimmende Zigarettenkippe kann bereits ein großes Schadensereignis auslösen und bedeutsame Sachwerte vernichten. Lassen Sie bitte auch keine Picknickreste und keinen Müll im Wald oder am Waldrand zurück. Für die Entsorgung von Hundekotbeuteln stehen in unserem Gemeindegebiet zahlreiche Behälter zur Verfügung. Jeder Erholungssuchende kann ganz persönlich durch sein rücksichtsvolles sowie naturverträgliches Verhalten dazu beitragen, dass vermeidbare Konflikte unterbleiben und ein vernünftiges Miteinander gepflegt wird. Wir bedanken uns bei all denjenigen, die bei der Waldnutzung zu Erholungszwecken stets auch die anderen Interessenslagen berücksichtigen und so ein positives Beispiel geben.

Wochenmarkt auf dem Kirchplatz in Dietmannsried

In den kommenden Wochen möchten wir an dieser Stelle immer jeweils einen der elf Stände unseres Wochenmarktes in Erinnerung rufen. Den Beginn macht der Marktstand der **Stand der Bergkäseerei Diepolz, Diepolz 1, 87509 Immenstadt, Tel. 08320/925474**

Wir bieten an: Ca. 20 verschiedene Hart- und Schnittkäsesorten, Milch, Buttermilch und Butter aus eigener Produktion und bester Heumilch. Außerdem haben wir schafere Milchprodukte wie Joghurt, Quark, Weichkäse und ein kleines Sortiment an Weich- und Ziegenkäse von regionalen Partnern dabei. Wir sind sehr stolz, dass wir viele Produkte in umweltfreundlichen Pfandgläsern anbieten können. Der Verkaufsklassiker in Dietmannsried ist unser Frischkäse, den es in acht versch. Variationen wie Feige-Senf, Bärlauch etc. gibt.

Was sollte man über uns sonst noch wissen: Unsere Käseerei befindet sich in Diepolz, auf über 1000 m. Unser Laden dort ist auch am Wochenende geöffnet und lädt daher zum Einkauf in Verbindung mit einer Wanderung mit herrlichster Aussicht in die Allgäuer Bergwelt ein. Unser Stand befindet sich direkt an der Kirche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu den Öffnungszeiten des Wochenmarktes, mittwochs von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr! Parkplätze befinden sich auch in der sehr nahe gelegenen Tiefgarage. Bitte denken Sie daran, dass auch auf dem Wochenmarkt ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden muss und die Abstände einzuhalten sind.